

KRITERIEN ZIEL A

Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

Kohärenz-, Mehrwert-, Rankingkriterien

Allgemeine Kohärenzkriterien			Bewertung	
1.	Stimmt das Projekt mit den Zielen des EPLR 2014-2020 überein?		nein	ja
2.	Das Projekt kann einer Maßnahme unter Beachtung der Ausschlüsse zugeordnet werden und ist mit den Zielen der LES konform		nein	ja
3.	Weist das Projekt einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf?			
		Mehrwert-Kriterien	trifft nicht zu (0 Punkte)	trifft zu (2 Punkte)
		Projekt ist neuartig für die Region/hat Modellcharakter		
		Projekt stärkt Wirtschaft vor Ort oder intensiviert regionale Wertschöpfung		
		Projekt stärkt Kooperation und Vernetzung		
		Projekt stärkt regionale Identität oder trägt zur Erhöhung der Bleibebereitschaft bei		
		Projekt trägt zur Verbesserung des Ortsbildes bei		
		Projekt berücksichtigt prognostizierte demografische Entwicklung		
		Projekt befördert nachhaltiges Handeln		
		Projekt bezieht mehrere Generationen ein		
		Projekt fördert Chancengleichheit oder die Eingliederung benachteiligter Personen		
		Projekt trägt zur Diversifizierung/Angebotsenerweiterung bei		
		Projekt trägt zur Ressourcenschonung bei oder unterstützt Energieeffizienz		
		Projekt unterstützt ehrenamtliche oder gemeinnützige Strukturen (z.B. Vereine) bei der Gestaltung des dörflichen Lebens, des demografischen Wandels oder der Daseinsvorsorge		
	Projekt verbessert Lebens- oder Aufenthaltsqualität oder die Verkehrssicherheit			
	Der Mehrwert ist erreicht, wenn mind. 2 Ausprägungen (4 Punkte) erfüllt sind		nein	ja

KRITERIEN ZIEL A

Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

4.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Vorlage aller relevanten Stellungnahmen / Genehmigungen bis zur Bewilligung nicht möglich ist.	nein	ja
5.	Das Projekt hat noch nicht begonnen.	nein	ja
6.	Die Finanzierung des Projektes ist nachgewiesen.	nein	ja
7.	Der Vorhabenträger ist i. S. der LEADER-Richtlinie und der LES antragsberechtigt sowie unterschiftsberechtigt (ggf. Registerauszüge).	nein	ja
8.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse nicht bis zur Bewilligung konform zur jeweils geltenden LEADER-Richtlinie sind.	nein	ja
9.	Ist die Passfähigkeit zur Gebietskulisse gegeben bzw. handelt es sich um ein überregionales Kooperationsvorhaben?	nein	ja
10.	Ist die Prüfung der Förderung über mögliche Fachförderungen erfolgt (Vorlage der Eigenerklärung)?	nein	ja

Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien in Maßnahme A 1		Bewertung	
11.	Sofern das Vorhaben der Wieder-/ Umnutzung bzw. Modernisierung von Bausubstanz zu wirtschaftlichen Zwecken dient, dann soll mit dem Vorhaben bestehende Bausubstanz erhalten werden?	nein	ja

Rankingkriterien (Bezug zur LES Ziel A)					
Allgemeine Rankingkriterien					
A1	Werden durch das Projekt weitere Ziele der LES unterstützt?	3 Pkt. 1 weiteres Ziel	5 Pkt. 2 weitere Ziele		
A2	Stellt das Projekt einen regional oder überregional neuen Ansatz (Innovation) dar?	1 Pkt. regional	3 Pkt. überregional		
A3	Ist Komplexität und Vernetzung erkennbar?	1 Pkt. lokal	2 Pkt. regional	3 Pkt. überregional	

KRITERIEN ZIEL A

Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

A4	Bürgerbeteiligung/ Qualifizierung der Akteure/ Dialogprozesse	1 Pkt. territorial-übergreifend	2 Pkt. maßnahmen-übergreifend	4 Pkt. territorial- u. maßnahmen-übergreifend	
A5	Räumliche Wirkung des Vorhabens	1 Pkt. lokal (kommunale Ebene)	3 Pkt. regional (LEADER-Gebiet)	5 Pkt. überregional (transnational)	
A6	ausreichende Bedarfsanalyse (repräsentative Befragung des Zielklientel)	1 Pkt. bis 50 Personen	2 Pkt. bis 100 Personen	3 Pkt. bis 200 Personen	
Demografische Kriterien / Öffentlichkeit					
A7	Führt das Vorhaben zum überregionalen Zuzug des Vorhabenträgers oder weiterer Personen?	2 Pkt. bis 2 Personen	3 Pkt. mehr als 2 Personen	1 Bonuspunkt bei Zuzug von Personen unter 40 Jahre	
A8	Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Barrierereduktion?	1 Pkt. Barrierereduktion	2 Pkt. Barriererefreiheit		
A9	Ansprache Interessen benachteiligter Zielgruppen (z.B. Menschen mit körperlichen/geistigen Einschränkungen, Kinder / Jugendliche etc.)?	1 Pkt. 1 Gruppe	2 Pkt. ab 2 Gruppen		
A10	Medien, die das Projekt in der Öffentlichkeit begleiten (Print, Audio, Fernsehen, Internet, Präsentation auf öffentl. Veranstaltungen)	2 Pkt. mind. 2	3 Pkt. mind. 3	4 Pkt. mehr als 3	
Ökonomische Kriterien / Beschäftigung					
A11	Unterstützt das Vorhaben kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang 1, VO (EU 651/2014)?	1 Pkt. mittlere Unternehmen	2 Pkt. Kleinst- und Kleinunternehmen		

KRITERIEN ZIEL A

Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

A12	Unterstützt das Vorhaben die Nutzung regionaler Ressourcen, Wertschöpfungsketten, Handwerk?	1 Pkt. nutzt regionale Produkte/ Ressourcen bzw. fördert das Handwerk	2 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungspartnerschaften mit 2 Partnern	3 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungspartnerschaften mit mehr als 2 Partnern	
A13	Wird eine Diversifizierung der Angebots-/ Produktpalette erreicht?	1 Pkt. 1 neues Angebot	2 Pkt. 2 neue Angebote	3 Pkt. mehr als 2 neue Angebote	
A14	Sicherung vorhandener oder Schaffung neuer Arbeitsplätze?	3 Pkt. Sicherung vorhandener	5 Pkt. Schaffung von mind. 1 neuen		
Ökologische Kriterien / Umwelt					
A15	Steht die Bewahrung der historischen Siedlungsstruktur im Focus?	2 Pkt. ortsbildprägendes bzw. historisch wertvolles Gebäude	4 Pkt. denkmalgeschütztes Gebäude	1 Bonuspunkt Gebäude älter als 100 Jahre	
A16	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (bauliche Investitionen in Gebäude und Anlagen)?	2 Pkt. in Ortsrandlage	3 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage		
A17	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (Abriss)	1 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage	2 Pkt. in Ortsrandlage		
A18	Wird durch bauliche Investitionen in Gebäude ein Leerstand beseitigt?	2 Pkt. Gebäude leerstandgefährdet	3 Pkt. teilweiser Leerstand	4 Pkt. vollständiger Leerstand	1 Bonuspunkt Gebäude stark sanierungsbedürftig
A19	Trägt das Vorhaben zur Reduzierung der Versiegelung bei?	1 Pkt. Die Versiegelungsbilanz ist ausgeglichen	2 Pkt. Die Versiegelung wird reduziert	3 Pkt. vollständige Entsiegelung	

KRITERIEN ZIEL A

Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

A20	Wer profitiert von der Rückbaumaßnahme/ Folgenutzung?	1 Pkt. Rückbau ohne Folge- nutzung der Fläche, der privaten/ ge- werblichen Interessen dient	2 Pkt. Rückbau ohne Folge- nutzung der Fläche, der öffentl. Inte- ressen dient (z.B. Gefah- renbeseiti- gung im öf- fentl. Raum)	3 Pkt. Rückbau m. Folgenutzung der Fläche, die privaten/ gewerblichen Interessen dient	4 Pkt. Rückbau m. Fol- genutzung der Fläche, die öf- fentl. Interessen dient (z.B. Flä- chengestaltung für die Verbesse- rung des ländl. Ortsbildes)
Mindestens 3 Kriterien im Ranking müssen erfüllt sein					